u. dann mit Stearinsäure ge-
tränkt. Die so präparirten Hölzer
werden dann m. Zündmasse ver-
sehen; die Zündmasse besteht aus
Gummischleim od. erwärmtem
Leim, dem man fern-
vertheilten Phosphor zumengt
nebst 0haltigen Salzen u. Ble-
talloxyden; früher Chlorsaures
Kali, jetzt wegen des Spritzens ~~Salze~~ Zündhölzer
NO_5 saure Salze, besonders
$KO\,NO_5$ u. $PbO\,NO_5$, nebst
MnO_2, PbO_2 oder 1 al färbenden
Substanz.

Die Fabrication der Zünd-
hölzer zeigt in Folge der ent-
stehenden Phosphordämpfe eine
schädl. Einwirkung auf d. Arbeiter,
besonders auf solche, die carriöse
Zähne haben, indem sie hier
leicht Knochenfraß an den Kin-
laden ausbildet.

Diese Rücksicht auf die Ge-
sundheitsschädlichkeit der Arbeit
sowie d. Giftigkeit d. Zündhölzer,
weswegen sie oft zu Vergiftgn.
Giftmorden gebraucht werden,
sowie die leichte Brennbarkeit
derselben, dieser Brandstiftungen
haben Bemühungen veranlaßt
den roth. Platz d. gelben Mag. s. ob. angeführt.
Eigenschaften dazu zu ver-
wenden.